

Verhandlungsschrift

über die 2. Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, den 2. November 2020 um 20.00 Uhr im Bezeggsaal in Bezau.

Anwesende:

Gemeindevertreter	Fraktion	anwesend	entschuldigt
Bgm. Hubert Graf	Bezauer Liste	✓	
Dipl.-Ing. Anja Innauer	Bezauer Liste	✓	
Ekkehard Liebschick	Bezauer Liste	✓	
Dipl.-Ing. Erich Reiner	Bezauer Liste	✓	
Ing. Michael Oberhauser	Bezauer Liste	✓	
Florian Sutterlüty	Bezauer Liste		✓
Isabella Moosbrugger	Bezauer Liste	✓	
Ingrid Sutterlüty	Bezauer Liste	✓	
Birgit Natter	Bezauer Liste	✓	
Michael Natter	Bezauer Liste	✓	
Tobias Felder	Bezauer Liste	✓	
Dipl.-Ing. Ralph Broger	Bezauer Liste	✓	
Ingeburg Tartarotti	Bezauer Liste	✓	
Stefan Meusbürger, MSc.	Bezauer Liste	✓	
Michael Hohenegg	Bezauer Liste	✓	
Mag. Dieter Gröber	Bezauer Liste	✓	
Lukas Greber	Bezauer Liste	✓	
Kaspar Moll	Bezauer Liste	✓	

Ersatzmitglieder	Fraktion	anwesend	entschuldigt
Plangger Stephan, Dipl.-Päd.	Bezauer Liste	✓	

Sitzungsende: 21.30 Uhr

Schriftführer: Lorenz Moosbrugger

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestellung der Ausschüsse und Arbeitsgruppen
3. Wahlen in die Kommissionen bzw. Entsendung von Vertretern der Gemeinde
4. Entschädigung Bürgermeister, Vizebürgermeister, Vorstandsmitglieder
5. Pachtverlängerung Fischereiverein Bregenzerwald, Abschnitt Bezau Dorfbach, Fischereirevier 31
6. Pflichtabnahme Müllsäcke
7. Berichte

8. Genehmigung der Verhandlungsschrift über die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung
9. Allfälliges

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sowie die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer. Er gibt eine Entschuldigung bekannt und begrüßt das anwesende Ersatzmitglied.

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die 2. Sitzung der Gemeindevertretung.

Das erstmals anwesende Ersatzmitglied Stephan Plangger legt das Gelöbnis gemäß § 37 Gemeindegesetz ab.

2. Bestellung der Ausschüsse und Arbeitsgruppen

In der Klausur der neu gewählten Gemeindevertretung wurde über die Zusammensetzung der verschiedenen Ausschüsse und Arbeitsgruppen beraten. Es wurden gemeinsam entsprechende Vorschläge ausgearbeitet.

Die Bestellung der Ausschüsse und Arbeitsgruppen wird wie folgt einstimmig vorgenommen:

Ausschüsse:

Prüfungsausschuss

Mitglieder:

Felder Tobias
Greber Lukas
König Theresia
Schwarz Thomas
Sutterlüty Florian

Ersatzmitglieder:

Metzler Martin
Moll Kaspar
Plangger Stephan

Finanzausschuss

Mitglieder:

Graf Hubert
Gröber Dieter
Hohenegg Michael
Sutterlüty Ingrid
Reiner Erich

Ersatzmitglieder:

Broger Ralph
Meusburger Stefan
Moosbrugger Isabella

Raumplanungsausschuss

Mitglieder:

Graf Hubert
Greber Lukas
Meusburger Florian
Natter Michael
Reiner Erich

Ersatzmitglieder:

Broger Ralph
Innauer Anja
Meusburger Stefan
Natter Birgit
Oberhauser Michael

Bauausschuss

Mitglieder:

Broger Ralph
Graf Hubert
Innauer Anja
Liebschick Ekkehard
Meusburger Stefan

Ersatzmitglieder:

Hohenegg Michael
Meusburger Florian
Natter Michael

Nachhaltigkeit – Klimaneutralität

Mitglieder:

Graf Hubert
Hohenegg Michael
Innauer Anja
Moosbrugger Isabella
Reiner Erich

Ersatzmitglieder:

Meusburger Florian
Gröber Dieter
Oberhauser Michael

Arbeitsgruppen:

AG Tourismus – Landwirtschaft

Felder Tobias
Greber Lukas
Hatheier Simone
König Theresia

Meusburger Florian
Natter Michael
Oberhauser Michael

AG Gewerbe – Handwerk

Fink Martin
Innauer Anja
Metzler Martin

Reiner Erich
Schwarz Thomas
Beer Michael

AG Ortskernentwicklung

Broger Ralph
Graf Hubert
Greber Lukas
Innauer Anja
Metzler Martin
Meusburger Stefan

Natter Michael
Oberhauser Michael
Reiner Erich
Sutterlüty Ingrid
Natter Birgit
Hohenegg Michael

AG VS – KIGA

Graf Hubert
Meusburger Stefan
Natter Birgit
Schwarz Thomas
Schneider Marika
König Theresia
Eberle Hubert

Moosbrugger Isabella
Hohenegg Michael
Plangger Stephan
Natter Annette (Extern)
Mohr Elisabeth (Extern)
Bereuter Maria (Extern)

AG Heimatmuseum

Graf Hubert
Meusburger Stefan
Tartarotti Ingeburg

Fink Peter (Extern)
Meusburger Christian (Extern)
Gudermann Claudia (Extern)

AG Kultur

Felder Tobias
Graf Hubert
Innauer Anja
Moll Kaspar

Beer Michael
Hohenegg Michael
König Theresia

AG Soziales und Ehrenamt

Graf Hubert
König Theresia
Tartarotti Ingeburg

Schneider Marika
Felder Tobias

AG Kompostierung

Hohenegg Michael
Moosbrugger Isabella
Oberhauser Michael

Natter Michael
Plangger Stephan

AG Kommunikation

Graf Hubert
Hohenegg Michael
Meusbürger Stefan
Sutterlüty Ingrid

Tartarotti Ingeburg
König Theresia
Natter Birgit
Schwarz Thomas

AG Sport

Fink Martin
Felder Tobias
Liebschick Ekkehard
Meusbürger Stefan
Sutterlüty Florian

Moosbrugger Isabella
Plangger Stephan
Natter Jürgen (Extern)
Sutterlüty Amadeus (Extern)

Die vorgeschlagenen externen Personen in den Arbeitsgruppen wurden bisher noch nicht kontaktiert. Von diesen muss noch die Zustimmung zur Mitarbeit eingeholt werden.

3. Wahlen in die Kommissionen bzw. Entsendung von Vertretern der Gemeinde

Auch über die Wahlen in die Kommissionen bzw. Entsendung von Vertretern der Gemeinde wurde in der Klausur der neu gewählten Gemeindevertretung beraten. Es wurden gemeinsam entsprechende Vorschläge ausgearbeitet.

Grundverkehrs-Ortskommission:

Die Grundverkehrs-Ortskommission besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzendem und drei Beisitzern. Diese sind von dem Bürgermeister auf Vorschlag der Gemeindevertretung auf die jeweilige Funktionsdauer der Gemeindevertretung zu bestellen und auf ihre Amtspflichten anzugeloben.

Die Beisitzer müssen in die Gemeindevertretung wählbar sein. Zwei Mitglieder der Grundverkehrs-Ortskommission müssen dem bäuerlichen Berufsstand angehören. Für jeden Beisitzer ist ein Vertreter zu bestellen, für den die gleichen Bestimmungen gelten wie für den Beisitzer, den er zu vertreten hat.

Für die Bestellung der Grundverkehrs-Ortskommission werden von der Gemeindevertretung folgende Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder einstimmig vorgeschlagen:

Grundverkehrs-Ortskommission

Vorsitzender:	Graf Hubert	Ersatz:	Innauer Anja
Beisitzer:	Natter Michael	Ersatz:	Metzler Florian
	Oberhauser Michael		Greber Lukas
	Reiner Erich		Liebschick Ekkehard

Die Entsendung von Vertretern der Gemeinde werden wie folgt einstimmig vorgenommen:

Sozialzentrum

Graf Hubert
Felder Tobias
Tartarotti Ingeburg
Sutterlüty Florian

Abwasserverband Region Bezau

Delegierte:
Eberle Hubert
Graf Hubert

Regionalplanungsgemeinschaft Bregenzerwald

<u>Delegierte:</u>	<u>Ersatz:</u>
Graf Hubert	Innauer Anja
Meusburger Stefan	

Tourismusverband Bregenzerwald

<u>Delegierte:</u>	<u>Ersatz:</u>
Hatheier Simone	Graf Hubert

Wälder Versicherung

Delegierter:
Reiner Erich

Gemeindeverband Gemeindeblatt

<u>Delegierter:</u>	<u>Ersatz:</u>
Graf Hubert	Innauer Anja

Gemeindeverband für Abfall und Umwelt

Delegierter:
Hohenegg Michael

Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband

<u>Delegierter:</u>	<u>Ersatz:</u>
Graf Hubert	Innauer Anja

Gemeindeverband Polytechnische Schule Bezau

<u>Delegierter:</u>	<u>Ersatz:</u>
Graf Hubert	Innauer Anja

Jagdausschuss Bezau I + II

Delegierter:

Metzler Florian

Jagdausschuss Bezau III

Delegierter:

Metzler Florian

Gemeindewaldungen

Eberle Hubert

Grebentobelweg

Eberle Hubert

4. Entschädigung Bürgermeister, Vizebürgermeister, Vorstandsmitglieder

Sachverhalt:

Bgm. Hubert Graf berichtet über die bisherige Vorgangsweise bzw. über verschiedene Vorgespräche zu diesem Tagesordnungspunkt.

Durch die besondere Situation der Verschiebung der Wahlen im März 2020 bzw. nach vielen Gesprächen mit Bürgern aus Bezau und auch mit Ralph Broger hat Hubert Graf die Situation neu überdacht und eingehend geprüft.

Für den Bereich der Entschädigung, Abfertigung und Pension wurde Mag. Martin Gunz vom Vorarlberger Gemeindeverband hinzugezogen, um einen Vorschlag auszuarbeiten. Der Vorschlag vom Vorarlberger Gemeindeverband orientierte sich an den gesetzlich vorgegebenen Bezugsgrenzen, an den Strukturen ähnlich großer Gemeinden im Bregenzerwald, sowie an den Vorstellungen von Hubert Graf bzw. dessen Entschädigung in der Privatwirtschaft.

Der Vorarlberger Gemeindeverband hat folgenden Vorschlag für den Monatsbezug des Bürgermeisters und für die Entschädigung der Mitglieder der sonstigen Gemeindeorgane ausgearbeitet:

- Laut Gemeindeverband ist ein Monatsbezug von 47,14 % eines Landesratsbezuges gerechtfertigt (dieser Prozentsatz wurde bereits im Jahr 2015 dem damaligen Bürgermeister Gerhard Steurer in Aussicht gestellt bzw. entsprach bereits damals dem Landesdurchschnitt vergleichbarer Gemeinden).
- Zusätzlich ist der Beitrag für die Pensionsvorsorge gem. § 16 Bezügegesetz (1/11 vom Bruttolohn) durch die Marktgemeinde Bezau zu tragen, wodurch sich der Monatsbezug auf 51,854 % erhöht.
- Der Monatsbezug erhöht sich, ungeachtet des § 4 der vorgeschlagenen Verordnung (Wertsicherung), alle zwei Jahre, beginnend mit 1.1.2022, im Ausmaß von 2 % des jeweils aktuell gültigen Monatsbezugs gemäß § 1 Abs.1 lit. g des Bezügegesetzes.
- Die Entschädigung des Vizebürgermeisters soll wie bisher 3,43 % des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung geltenden Monatsbezugs gemäß § 1 Abs. 1 lit. g des Bezügegesetzes betragen.
- Die Entschädigung der weiteren Mitglieder des Gemeindevorstandes soll wie bisher 3,18 % des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung geltenden Monatsbezugs gemäß § 1 Abs. 1 lit. g des Bezügegesetzes betragen.

Der Vorarlberger Gemeindeverband hat auch einen Entwurf für die Verordnung der Marktgemeinde Bezau über den Monatsbezug des Bürgermeisters und über die Entschädigung der Mitglieder der sonstigen Gemeindeorgane ausgearbeitet, welcher der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht wird.

Wortmeldungen:

Isabella Moosbrugger, Michael Natter, Lukas Greber, Birgit Natter, Ekkehard Lieb-schick;

Nachdem keine weiteren Fragen an den Vorsitzenden gestellt werden, verlässt dieser gemeinsam mit den anderen Mitgliedern des Gemeindevorstandes vor der Beschlussfassung den Sitzungsraum.

Stefan Meusburger stellt den Antrag, den Monatsbezug des Bürgermeisters sowie die Entschädigung der Mitglieder der sonstigen Gemeindeorgane entsprechend dem Vorschlag des Vorarlberger Gemeindeverbandes zu beschließen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Bgm. Hubert Graf und die anderen Mitglieder des Gemeindevorstandes betreten wieder den Sitzungsraum.

5. Pachtverlängerung Fischereiverein Bregenzerwald, Abschnitt Bezau Dorfbach, Fischereirevier 31

Sachverhalt:

Der Pachtvertrag für das Fischereirevier „31 – Bezauer Dorfbach“ endet am 28.02.2021.

Der Vorsitzende berichtet, dass der Fischereiverein Bregenzerwald als bisheriger Pächter bereits Interesse an der Verlängerung des Pachtvertrages bekundet und ein schriftliches Angebot für weitere 10 Jahre vorgelegt hat.

Der Fischereiverein Bregenzerwald ist ein ortsansässiger Verein mit derzeit 130 Mitgliedern und 41 Jungfischern. Er bewirtschaftet verschiedene Fließgewässerreviere im mittleren und hinteren Bregenzerwald. Die befischbare Strecke beträgt ca. 70 km. Die Aufzuchtgewässer, zu welchen auch der Bezauer Dorfbach zählt, sind für den Verein sehr wichtig. Die Bewirtschaftung der Fischereireviere erfolgt nach dem Prinzip der ökologischen Nachhaltigkeit. Das Ziel des Vereins ist nicht nur die Fischerei, sondern vor allem die Pflege und Erhaltung der Gewässer des Bregenzerwaldes. Der Verein richtet sein Hauptaugenmerk auf Natur, Umwelt und Ökologie.

Der Fischereiverein Bregenzerwald stellt den Antrag auf eine Pachtverlängerung für weitere 10 Jahre für das Revier „31 – Bezauer Dorfbach“ zu folgenden Konditionen:

- Jahrespacht 2021 bis einschließlich 2025:
€ 2.700,00 + 20 % MWSt. = € 3.240,00
- Statt einer Indexanpassung soll der Pacht wie folgt erhöht werden:
Jahrespacht 2026 bis 2030:
€ 3.000,00 + 20 % MWSt. = € 3.600,00

Wortmeldungen:

Michael Hohenegg, Stefan Meusburger, Michael Natter, Kaspar Moll, Isabella Moosbrugger, Birgit Natter;

Bgm. Hubert Graf stellt den Antrag, das Fischereirevier „31 – Bezauer Dorfbach“ zu den angebotenen Konditionen für weitere 10 Jahre an den Fischereiverein Bregenzerwald zu verpachten.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

6. Pflichtabnahme Müllsäcke

Sachverhalt:

Die Mindestabnahme und Ausgabe von Abfallsäcken bzw. -marken sowie Mindestentleerungen sind in der Verordnung über die Abfallgebühren der Marktgemeinde Bezau (Abfallgebührenordnung) vom 17.12.2018 geregelt.

Aufgrund dieser Verordnung wurden die letzten Jahre alle Haushalte, die bis Anfang Dezember der Mindestabnahmepflicht nicht nachgekommen sind, von der Gemeindeverwaltung darüber informiert, mit der Aufforderung, dieser Pflicht bis Ende des Jahres nachzukommen. Alle Haushalte, die bis 31.12. des Jahres dieser Pflicht trotz Aufforderung nicht nachgekommen sind, haben Anfang des folgenden Jahres eine Vorschreibung in Höhe der nicht bezogenen Abfallsäcke bzw. -marken erhalten.

Zwischenzeitlich besteht, z.T. auch aufgrund der Corona-Situation, die Möglichkeit, die Abfallsäcke in verschiedenen Lebensmittelgeschäften zu kaufen. In Bezau sind diese beim Sutterlüty Ländlemarkt und ADEG Berlinger erhältlich.

Da die Ausgabe der Abfallsäcke nicht mehr ausschließlich durch die Gemeindeverwaltung erfolgt, ist nicht mehr nachvollziehbar, ob die Haushalte der Mindestabnahmepflicht nachgekommen sind.

Weiters hat die Mindestabnahmepflicht in den vergangenen Jahren mehrfach zu Reklamationen von Bürgern geführt, da diese aufgrund einer gewissenhaften Mülltrennung die Pflichtabnahmemenge nicht benötigen. Dies hat dann teilweise dazu geführt, dass auf die Mülltrennung verzichtet wurde, um die vorgeschriebenen Säcke bzw. Behälter nicht nur zu bezahlen, sondern auch zu befüllen.

Es stellt sich daher die Frage, ob die Mindestabnahmepflicht beibehalten oder abgeschafft werden soll.

Wortmeldungen:

Stefan Meusburger, Ekkehard Liebschick, Stephan Plangger, Ingeburg Tartarotti, Isabella Moosbrugger, Birgit Natter, Anja Innauer, Kaspar Moll, Michael Hohenegg, Lukas Greber, Dieter Gröber, Michael Oberhauser;

In den Wortmeldungen werden verschiedene Meinungen geäußert:

- Die Kosten für die beschlossenen Pflichtabnahmemengen sind für jeden Haushalt zumutbar.
- Wenn die Mindestabnahmepflicht abgeschafft wird, besteht die Gefahr, dass illegale Müllentsorgungen wieder zunehmen.
- Falls die Mindestabnahmepflicht abgeschafft wird, müssen die illegalen Müllentsorgungen beobachtet werden. Sollten diese wieder zunehmen, könnte die Mindestabnahmepflicht wieder eingeführt werden.
- Die Mindestabnahmepflicht sollte nicht dazu führen, dass auf eine gewissenhafte Mülltrennung verzichtet wird.
- Die Abschaffung wird befürwortet, da der Verwaltungsaufwand doch relativ hoch ist.

- Derzeit ist eine Kontrolle nicht möglich, da die Ausgabe der Abfallsäcke nicht ausschließlich durch die Gemeindeverwaltung, sondern auch in verschiedenen Lebensmittelgeschäften erfolgt.

Bgm. Hubert Graf stellt den Antrag, die im § 6 der Verordnung über die Abfallgebühren der Marktgemeinde Bezau (Abfallgebührenordnung) vom 17.12.2018 festgelegte Mindestabnahmepflicht abzuschaffen und die Verordnung entsprechend anzupassen.

Dieser Antrag wird mit 14 : 4 Stimmen (Kaspar Moll, Ekkehard Liebschick, Stefan Meusburger, Michael Natter) angenommen.

7. Berichte

Bgm. Hubert Graf berichtet über verschiedene Sitzungen, Besprechungen und Veranstaltungen:

- 12.10.2020 Abstimmungen bezüglich Baumaßnahmen beim Kloster (Stand Bregenzerwald)
- 12.10.2020 Angelobung in Wolfurt
- 16.10.2020 JHV Bürgermusik Bezau
- 19.10.2020 Baubesprechung Hochwasserschutz Dorfbach
- 19.10.2020 Baurechtsverwaltung Bregenzerwald – Vorstellung DI Peter Heiß (Leitung)
- 21.10.2020 REGIO Bregenzerwald – Vorstellung 24 Stunden 24 Gemeinden
- 21.10.2020 JHV Chorgemeinschaft St. Jodok
- 22.10.2020 Eosso und Reoso
- 22.10.2020 Vorstellung Projekt Erweiterungsbau Metzler Holz KG
- 23.10.2020 1. Sitzung des Gemeindevorstandes
- 28.10.2020 Treffen mit GF WITUS (Vorstellung Budget 2021)
- 29.10.2020 Diverse Gespräche mit Anrainern beim Projekt Hochwasserschutz Dorfbach
- 30.10.2020 Besuch von Bgm. Dr. Paul Sutterlüty aus Egg

8. Genehmigung der Verhandlungsschrift über die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung

Die Verhandlungsschrift über die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung am 03.10.2020 wurde an alle Mitglieder der Gemeindevertretung übermittelt.

Die Verhandlungsschrift wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

9. Allfälliges

9.1.

Bgm. Hubert Graf erinnert an das bereits übermittelte Ausbildungsprogramm der Verwaltungsakademie Vorarlberg für die neuen Mitglieder in der Gemeindevertretung.

Die Anmeldungen werden gerne von der Gemeindeverwaltung koordiniert. Die Kurskosten trägt die Marktgemeinde Bezau.

9.2.

Der Vorsitzende berichtet über den Abschluss der Klausur der neu gewählten Gemeindevertretung. Eine Zusammenfassung wird in den nächsten Tagen an die Gemeindevertreter übermittelt.

9.3.

Bgm. Hubert Graf informiert über den bevorstehenden Baubeginn für den Hochwasserschutz Dorfbach. Die Vergabe der Baumeisterarbeiten erfolgte an die Fa. Gebrüder Rüt – Bau und Transport GmbH & Co KG, Au. Der Bauabschnitt beginnt beim Durchlass (Brücke) im Bereich des Objektes Wilbinger 214 (Haus Düringer) und endet im Bereich des Objektes Unterdorf 5 (Haus Mohr). Die Bauarbeiten starten Anfang November 2020 (KW 45) oberhalb des Durchlasses Wilbinger, die Ausführung erfolgt prinzipiell flussaufwärts. Dazu ist es erforderlich, dass entlang des Dorfbachs eine Baustraße erstellt wird. Parallel dazu können die Arbeiten im Bereich des neuen Gerinnes, welches im oberen Bauabschnitt errichtet wird, durchgeführt werden. Damit die Zufahrt zur Parzelle Unterdorf gewährleistet ist, wird während der Bauphase eine provisorische Schüttung bzw. Überfahrt erstellt. Während der Bauarbeiten im Bereich Durchlass Wilbinger (Brücke) wird ab Mitte Jänner 2021 bis ca. Ende März 2021 eine Straßensperre erforderlich sein. Die Gesamtfertigstellung der Bauarbeiten ist bis Ende April 2021 vorgesehen.

Die betroffenen Grundeigentümer und Anrainer werden mit einem Schreiben über die Ausbaurbeiten informiert. Die Abteilung Landbus Bregenzerwald wird kontaktiert, um die Möglichkeiten für den Busverkehr während der Straßensperre abzuklären.

9.4.

Der Vorsitzende berichtet, dass er nun seit 3 Wochen im Amt ist. Er bittet um Verständnis, dass nicht alle anstehenden Projekte gleichzeitig bearbeitet werden können. Die ersten Wochen war er sehr intensiv mit dem Projekt Dorfbach beschäftigt.

9.5.

Kaspar Moll erkundigt sich über den aktuellen Stand zum Straßenprojekt Obere Unterdorf – Wegabschnitt 2. Er bittet um Berichterstattung in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung.

9.6.

Stefan Meusburger erkundigt sich über Veränderungen in der Gemeindeverwaltung, da im Gemeindeblatt eine Stelle ausgeschrieben ist. Bgm. Hubert Graf teilt mit, dass das befristete Dienstverhältnis mit Lucia Flatz auf deren eigenen Wunsch nicht verlängert wird.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr eintreffen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 21.30 Uhr.

Der Schriftführer: Lorenz Moosbrugger

Der Vorsitzende: Hubert Graf